

Zweiter Frühling

Mundstück Refacing Teil II



Beschädigte Versilberung und lose Bissplatte



Überraschung: Grünspan unter der Bissplatte

In der Musik verhält es sich wie in der Liebe – hat man das Equipment gefunden, mit dem der Bund fürs Leben oder zumindest für die musikalischen Momente geschlossen wird, will man es nie wieder hergeben. Die Zeit geht jedoch auch an Mundstücken nicht spurlos vorbei: Durchziehwischer runden die einstmalen präzisen Bahnen ab, Kratzer zerstören die Oberfläche, das feucht-warme Klima im Inneren fördert die Zersetzung und das glänzend schwarze Ebonit wird grau und matt. Oftmals kann solch einem Mundstück durch eine Restauration zum zweiten Frühling verholfen werden.

Von Jo Schnabel

Um einen solchen, von der Zeit gezeichneten Veteranen dreht es sich bei unserem Mundstück. Der Karton weist es als Otto Link Super Tone Master made in „Pompano Beach, Florida“ aus. Die Gravur mit der Öffnungsbezeichnung an der Seite, der Schriftzug „Super“ in Hochkommata sowie die typische dünne Wandung bestätigen seine Herkunft. Otto Link produzierte diese Mundstück-Linie in Florida bis zum Verkauf der Firma 1974 an Babbitt, daher die umgangssprachliche Modell-Bezeichnung „Florida Link“. Glaubt man den einschlägigen Quellen, so wurde die Endbearbeitung der Mundstücke von Hand durchgeführt, wodurch sich die einzelnen Mundstücke in ihrem Charakter teilweise deutlich unterscheiden. Ein gut erhaltenes Florida-Modell reißt heutzutage beim Kauf ein tiefes Loch in die Haushaltskasse. Grund genug, sich unseren „Oldie“ genauer anzusehen.

Zur Untersuchung, bitte...
Der erste Eindruck lässt vermuten,

dass das gute Stück bereits eine Odyssee hinter sich hat. Irgendwann im Laufe seines Lebens war das Mundstück nachträglich versilbert worden. Diese Beschichtung löst sich an den Kanten ab und ist stellenweise bereits komplett verschwunden. Wo das Silber noch vorhanden ist, weist es dunkle Flecken auf, was auf eine unsauber durchgeführte galvanische Veredelung schließen lässt.

Das Mundstück hat bereits ein Refacing hinter sich, welches auf den ersten Blick recht ordentlich ausgeführt ist. Die Blattaufgabe ist jedoch verzogen und zeigt in ihrer Mitte eine deutliche Delle. Bei genauem Hinsehen stellt man überdies fest, dass die Bissplatte nicht mehr exakt an ihrem Platz sitzt. Ein Spalt hat sich zwischen dem Bronzekörper des Mundstückes und der eingepassten Platte gebildet und sie in die Höhe gedrückt.

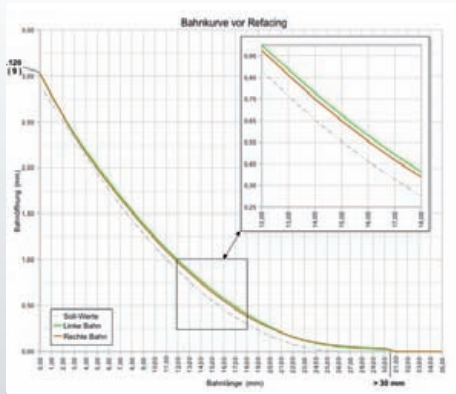
Soweit zum optischen Zustand, der anschließende Spieltest vermittelt

einen Eindruck von den klanglichen Qualitäten. Laut Beschriftung der früheren Nachbearbeitung soll die Bahnöffnung einer 8 entsprechen, tatsächlich spielt es sich mit viel mehr Widerstand. Der Klang ist muffig und über den gesamten Tonumfang unausgeglichen, Obertöne fehlen und die Intonation lässt darüber hinaus zu wünschen übrig. Man vermisst den Glanz und den Kern im Ton, für den diese Mundstücke bekannt sind.

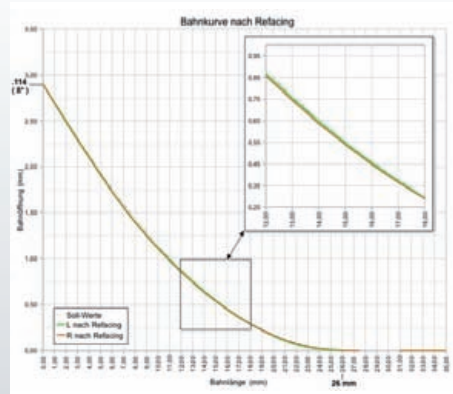
Die Ursache dafür zeigt sich schwarz auf weiß auf den Messdiagrammen der Bahn. Das Mundstück weist eine Öffnung von 9 auf und die Bahnlänge ist mit über 30 Millimetern viel zu lang. Hinzu kommt, dass der Bahnverlauf insgesamt zu flach ist. Als Auswirkung oszilliert das Rohrblatt unkontrolliert, es fehlen sozusagen die steuernden Leitplanken für ein sauberes Schwingverhalten. Die Aufgabe besteht nun darin, die Bahn des Mundstückes auf eine Öffnung zwischen 8 und 8* zu

Kontakt

jo@mouthpiece-pro.com
www.mouthpiece-pro.com



Der Bahnverlauf ist zu flach und zu lang



Bahnverlauf und Länge sind korrigiert

korrigieren, sowie eine erneute Beschichtung vorzubereiten.

Verjüngungskur

Zuerst wird die grobe Arbeit erledigt und die alte Versilberung vorsichtig abgeschliffen, ohne dabei die Gravuren zu beschädigen. Vorhandene Macken und Kratzer werden dabei ebenfalls entfernt. Bei der abstehenden Bissplatte ist die erste Überlegung, den entstandenen Spalt mit einem Composit aufzufüllen und so für einen festen Sitz zu sorgen. Während der Reinigung mittels Zahnsonde löst die Platte sich jedoch unvermittelt vom Korpus des Mundstückes ab. Was darunter zum Vorschein kommt, ist eine echte Überraschung: Mit der Zeit hat sich in dem Zwischenraum unmerklich ein dichter Bewuchs aus Grünspan gebildet. Hier besteht die Gefahr, dass giftige Stoffe beim Spielen mit dem Speichel übertragen werden. Dieser Belag wird sorgfältig entfernt und eine neue Bissplatte nahtlos eingepasst. Zu guter Letzt wird das Mundstück hochglanzpoliert und zum erneuten Versilbern vorbereitet.

Nachdem die Außenseite wieder in Form gebracht ist, geht es an die klangbildenden Faktoren. Die Blattauflage wird so weit abgetragen, bis die Delle in deren Mitte vollständig verschwunden ist und eine plane Fläche dem Blatt wieder den nötigen Halt bietet. Dabei wird die Bahnöffnung gleichzeitig bis zum gewünschten Maß verkleinert. Durch Abrichten auf der Schleifplatte wird die Bahnlänge

auf ein mittellanges Maß eingestellt und der Bahnverlauf auf die Soll-Maße korrigiert (siehe Messdiagramme).

Entlassung aus der Reha

Bei der Abholung ist die Überraschung des Besitzers beim Anblick des Mundstückes deutlich hörbar. Nun, gutes Aussehen ist die Kür, ein „amtlicher“ Klang jedoch Pflicht. Das Ergebnis kann sich hören lassen – nun hat das Mundstück einen sonoren warmen Klang und die nötige Präsenz, ohne aufdringlich zu klingen. Die Ansprache und Linearität hat sich von tiefen Subtones bis zu den Flageolets bedeutend gebessert und auch die Intonation fällt nicht mehr aus dem Rahmen. Den anschließenden Praxistest besteht das runderneuerte Mundstück ebenfalls. Sollten Sie je eine Vorstellung im Friedrichsbau-Variété Stuttgart besuchen, können Sie sich gerne selbst ein Bild davon machen. ■



Korrektur des Bahnverlaufes

Das Mundstück ist für ein erneutes Versilbern vorbereitet

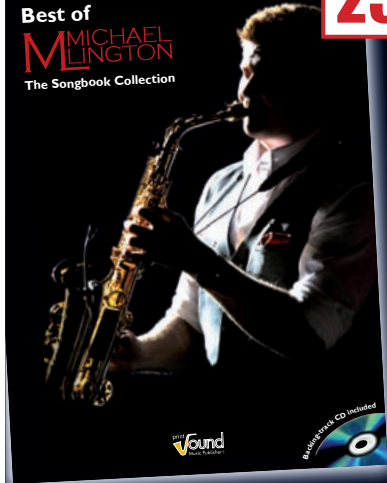


Best of Michael Lington The Songbook Collection

12 Songs, Transkriptionen in Eb, Bb und C,
Backing-Track-CD, englische Originalfassung.

25,-*

Best of
MICHAEL LINGTON
The Songbook Collection



+ signiertes Poster und Promo-CD
You and I solange der Vorrat reicht!

Saxy Weihnacht für Saxophontrio

16,90*

Eine Sammlung von 6 belebten deutschen Weihnachtsliedern. Besetzung: Sopran/Alt/Tenor und Alt/Alt/Tenor



Two times for Two - Gershwin Summertime and A foggy day für Saxophonduett

13,90*

TWO TIMES FOR TWO
GERSHWIN
SOPRAN/ALT ODER ALT/ALT

SUMMERTIME
A FOGGY DAY
FOR SAXOPHON DUETT



Besetzung: Sopran/Alt und Alt/Alt

*Alle Preise zzgl. Versandkosten